Fortsetzung von vorheriger Seite …

Vor und nach der Mittagspause bekommen wir exemplarisch Einblick in je zwei soziokulturelle Angebote/ Projekte aus Basel.

Eltern aus anderen Kulturen sind geprägt durch Werte aus ihrem Umfeld und werden bei uns mit für sie neuen Werten konfrontiert. Im Rahmen der Beratung und der pädagogischen Arbeit können Wertkonflikte und kulturell bedingte Missverständnisse entstehen. Der Fokus des Beitrags am Nachmittag widmet sich daher der kultursensiblen Beratung.

Hinweis zur Veranstaltung
Der Unkostenbeitrag von CHF 25.– pro Person wird beim Empfang eingezogen. Wir bitten um frühzeitiges Kommen.

Anmeldung mit beiliegendem Talon bis 7. Oktober 2016 an das Zentrum für Frühförderung senden.
Bitte melden Sie nicht mehr Personen an, als die Anzahl Anmeldeformulare, die Sie mit der Einladung erhalten haben. **Ihre Anmeldung ist verbindlich.**

Lageplan
Das Neue Rialto, Tagungs- und Seminarzentrum, Birsigstrasse 45, 4054 Basel

Fotos
Quartiertreffpunkt MaKly

sidler 2016

Tagung des Zentrums für Frühförderung ZFF

Kulturelle und soziale Vielfalt im Frühbereich

Veranstalter
Zentrum für Frühförderung ZFF
De Wette-Strasse 3 ▪ Postfach ▪ 4010 Basel
Tel. +41 61 267 85 01 ▪ E-Mail zff@bs.ch

Donnerstag, 3. November 2016 8.30 – 15.30 Uhr

Tagungsort
Das Neue Rialto
Tagungs- und Seminarzentrum
Birsigstrasse 45 ▪ 4054 Basel

2016

Kosten
CHF 25.–
pro Person, inklusive Stehlunch und Pausenverpflegung

Veranstaltungsprogramm

Kulturelle und soziale Vielfalt im Frühbereich

8.00 **Türöffnung,** Anmeldung, Bezahlung der Tagungsgebühr

8.30 **Begrüssung**
Ruth Hürlimann, Leiterin Zentrum für Frühförderung ZFF

8.45 **Einleitende Worte zur Tagung**
Mustafa Atici, Mitglied des Grossen Rates Basel-Stadt und Vizepräsident der SP Basel-Stadt

9.00 **Was Eltern mit Migrationshintergrund an kulturell geprägten Erziehungsvorstellungen mitbringen**
Jorge Montoya-Romani, Psychopädagoge, Erziehungssoziologe, selbständiger Berater und Erwachsenenbildner mit Spezialisierung auf «Interkulturelles Lernen», Zürich

10.00 Fragen und Austausch im Plenum

10.15 ● **PAUSE**

10.45 **Positive Peerkultur in der Frühförderung**
Prof. Dr. Günther Opp, Universitätsprofessor für Verhaltensgestörtenpädagogik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11.45 Fragen und Austausch im Plenum

12.00 Zwei soziokulturelle Angebote/Projekte aus Basel werden vorgestellt.

12.30 ● **MITTAGSPAUSE – STEHLUNCH**

13.30 Zwei weitere soziokulturelle Angebote/Projekte werden vorgestellt.

14.00 **Kultursensible Elternberatung**
Barbara Abdallah-Steinkopff, Ergotherapeutin, Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychologin bei REFUGIO München

15.00 Fragen und Austausch im Plenum

15.15 **Schlusswort**

15.30 **Tagungsende**

Die Tagung wird von Cornelia Kazis, Pädagogin und Fachredaktorin für Erziehungs- und Bildungsfragen bei SRF 2 Kultur moderiert.

Kulturelle und soziale Vielfalt im Frühbereich

Erziehung ist komplex und hängt von verschiedenen Möglichkeiten, Vorstellungen und Erfahrungen der Eltern ab. Kinder nehmen Differenzen zwischen Anspruch und Realität im Alltag schon sehr früh wahr. Die Auseinandersetzung mit kultureller und sozialer Vielfalt hat eine wichtige Bedeutung in der Arbeit mit Eltern von Kleinkindern. An der Tagung werden Aspekte dieses vielschichtigen Themas in drei Schwerpunktreferaten beleuchtet und anhand von Praxisbeispielen erläutert.

Am Vormittag werden theoretische Erkenntnisse zur kulturvergleichenden Forschung in Bezug auf die Entwicklungsaufgaben und Erziehung der Kinder anhand von praktischen Beispielen vorgestellt. Die Sensibilisierung für unterschiedliche sozio-kulturell geprägte Lernkulturen und Sozialisationsformen im Frühbereich ist eine entscheidende Grundlage für die Elternarbeit.

Im Anschluss wird der Blick auf den wichtigen Entwicklungsschritt des Beziehungsaufbaus zu gleichaltrigen Kindern im Alter von etwa drei Jahren gerichtet. Die Gestaltung einer positiven pädagogischen Rahmung von Peergruppenprozessen unterstützt Kinder mit ihren unterschiedlichen Lebenswelten in ihren sozialen Kompetenzen.

Fortsetzung auf der Rückseite …